
FDP Rosbach

FDP FÜR TAGESMUTTER-KONZEPT IN ROSBACH

05.03.2022

Die FDP setzt sich für ein Tagesmutter-Konzept auch in Rosbach ein. Der wachsenden Nachfrage nach Kinderbetreuung sollte nach Meinung des Fraktionsvorsitzenden Hans-Otto Jacobi so entsprochen werden. Fast 40 Kinder unter drei Jahren umfasse inzwischen die Warteliste. Als Orientierung könne das Beispiel „Piccolino“ im Bad Vilbeler Stadtteil Dortelweil dienen. Mit Verantwortung der von der FDP gestellten Sozialdezernenten wurden dort Räumlichkeiten von der Stadt zur Verfügung gestellt. Die Einrichtung wird wegen des Erfolges und einer hohen Akzeptanz künftig wohl noch erweitert werden.

Entstehen soll nach Vorstellung der FDP die für Rosbach neue Form der Kinderbetreuung in der ehemaligen und nunmehr leerstehenden Kindertagesstätte an der Brüder-Grimm-Straße. Geld für deren Renovierung sei im Haushalt bereits vorgesehen und das dortige Umfeld biete sich mit den vielen großzügigen Spielmöglichkeiten im Freien an. Angestrebt werden solle auch hier eine Kooperation mit dem Diakonischen Werk Wetterau, das sich hoffentlich auch in Rosbach in Zusammenarbeit mit der Stadt als ein erfahrener Träger der Einrichtung einbringen werde.

Nachdem in der nicht städtisch gebauten „KiTa Sang“ leerstehende Räume des dortigen Betreibers für eine anderweitige Kinderbetreuungen leider nicht zur Verfügung stehen und in einem angemieteten Gebäude Platz für eine weitere Gruppe genutzt werden kann, gibt es mit dem Tagesmutter-Konzept die weitere Möglichkeit eines qualifizierten Angebots in wieder einem stadteigenen Gebäude. Für Eltern, die ihre Kinder nicht in eine KiTa-Gruppe geben möchten, flexiblere Betreuungszeiten benötigen oder eine stärkere Bindung zwischen Kindern und Tagesmutter wünschen, könne eine gute Betreuungsalternative entstehen, meint die FDP.

Verantwortlich: Hans-Otto Jacobi, FDP- Fraktionsvorsitzender

Bildunterschrift: Über das Tagesmutter-Konzept „Piccolino“ tauschen sich aus:

Stadträtin Andrea Nöchel-Jacobi, ehemaliger Bad Vilbeler Sozialdezernent Dr. Jörg-Uwe Hahn, Stadtverordnete Elke Sommermeyer, Ortsvorsitzender Prof. Jörg Werner und Fraktionsvorsitzender Hans-Otto Jacobi.